

## 4. Forum für Freizeit und Erholung im Wald

am Freitag, 25. Juni 2010, im Hotel Zofingen, in Zofingen

### Programm und Referate

Ab 8:30      **Kaffee und Gipfeli**

9:00 Uhr      **Begrüssung durch Brigitte Wolf**, Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald

9.10 Uhr      **Martin Kaeslin**, Metron Landschaft AG

#### **Hochwasserschutz und Renaturierung an der Reuss**

Aufgrund der Hochwasser von 2005 und 2007 mit grossen Überschwemmungen beschloss der Kanton Luzern, zur langfristigen Sicherung ein Hochwasserschutz- und Renaturierungsprojekt an der Kleinen Emme und an der Reuss. Das Büro Metron Landschaft AG erarbeitet im Rahmen des Vorprojektes ein Konzept Erholung und ein Konzept Umwelt für die Reuss. Es geht um Fragen der angepassten Erholungsangebote, der Abstimmung zwischen Erholung und Natur, der Besucherlenkung und den Umgang mit Auenschutzgebieten und Flachmooren von nationaler Bedeutung im Agglomerationsraum.

9:35 Uhr      **Susanne Riedel**, Institut für Landschaft und Freiraum, Hochschule für Technik Rapperswil

#### **VISIMAN – Management-Plattform für das Besuchermanagement**

Mit dem Projekt VISIMAN wird erstmals ein IT-basiertes Werkzeug für das Besuchermanagement in Parks und Erholungsgebieten entwickelt. Das Hauptaugenmerk liegt auf einem System, das Besuchermonitoring, Besucherkommunikation und Experteninformation integriert.

10:00 Uhr      **Martin Schneider**, Stoffel Schneider Architekten AG

#### **S5-Stadt. Agglomeration im Zentrum**

S5-Stadt ist ein Forschungsprojekt über den Lebensraum von rund 300'000 Menschen entlang der S-Bahnlinie S5 zwischen Zürich Stadelhofen und Pfäffikon SZ. Rund 30 Forschende von fünf Hochschulen und acht Fachinstituten aus den Kantonen Zürich und St. Gallen sind zwei Jahre unterwegs und versuchen, das Phänomen Agglomeration zu entschlüsseln. Fragen nach einer nachhaltigen Gesellschafts- und Siedlungsentwicklung bilden den übergreifenden thematischen Leitfaden. Einige Empfehlungen aus dem S5-Stadt-Projekt haben viel mit der Landschaft und mit dem Verbrauch von bebaubarer Fläche zu tun.

10:25 Uhr      **Urs Kamm**, Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft SHL

#### **Der neue Major «Wald & Gesellschaft»**

Die Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft SHL bietet im Studiengang ab 2011 neu die Vertiefung (Major) «Wald & Gesellschaft» an. Die Studierenden sollen neben waldökologischen, waldbaulichen und planerischen Kompetenzen gesellschaftsrelevante Prozesse kennenlernen und kommunikative Fähigkeiten erlangen.

- 10:50 Uhr **Kaffee- und Teepause**
- 11:20 Uhr **Patricia Koné-Meier**, Institut für Landschaft und Freiraum, Hochschule für Technik Rapperswil
- Geocaching – Pilotprojekt Geoservice für Rücksichtsgebiete**  
Am Beispiel der Freizeitbeschäftigung Geocaching – einer Art elektronischer Schatzsuche, bei der anhand im Internet veröffentlichter geographischer Koordinaten und GPS-Gerät ein Versteck gesucht wird – entwickelt das ILF Daten- und Darstellungsmodelle von Betretungsverboten, Weggeboten, Schutzgebieten usw. für mobile Karten. Damit sollen Geoinformationen zugänglich gemacht werden, die es den Natursportlern ermöglichen, ihre Tätigkeiten umweltverträglich zu organisieren und auszuüben.
- 11:45 Uhr **Silvio Schmid**, Bundesamt für Umwelt, Abteilung Wald
- International Conference MMV 2010 in Wageningen (NL)**  
Rückblick und wichtigste Erkenntnisse aus der Konferenz «Monitoring and Management of Visitor Flows in Recreational and Protected Areas vom 30. Mai bis am 3. Juni in Holland.
- 12:00 Uhr **Mini-Workshop unter der Leitung von Andreas Bernasconi**, Pan Bern AG
- Freizeit und Erholung im Waldprogramm Schweiz plus**  
Das WAP-CH soll weiterentwickelt und den neuen Entwicklungen und Bedürfnissen im Wald angepasst werden. Nach einem Input von Silvio Schmid, dem Verantwortlichen für das Thema Freizeit und Erholung im Wald, wollen wir in einem Mini-Workshop die WAP-CH-plus-Ziele und Folgerungen für die Zukunft besprechen.
- 12:40 Uhr **Allgemeine Diskussion, Inputs und Fragen**
- 13:00 Uhr **Stehbuffet im Hotel Zofingen**

## Informationen

- Anreise** Das Hotel Zofingen liegt mitten im Stadtzentrum von Zofingen (Kirchplatz 30) und ist vom Bahnhof in wenigen Minuten zu Fuss erreichbar. Zugverbindungen:  
Zürich ab: 7:58 Uhr, Olten ab: 8:33 Uhr, Zofingen an 8:40 Uhr  
Bern ab: 8:00 Uhr, Zofingen an: 8:26 Uhr
- Ziele**
- Austausch und Networking unter Fachleuten zum Thema Freizeit und Erholung im Wald
  - Präsentation von Forschungsprojekten und Praxisbeispielen
  - Diskussion und Fragen im Bereich Freizeit und Erholung im Wald
  - Blick über die Waldgrenze hinaus in die übrige Landschaft
- Teilnehmer** Fachleute und Interessierte des Themas Freizeit und Erholung im Wald
- Kosten** Die Teilnahme am Forum ist gratis. Kaffee und Pausengetränke sind inbegriffen. Für das Stehbuffet wird ein Beitrag von Fr. 30.– erhoben (Referenten gratis).
- Anmeldung** Bitte bis am Montag, 21. Juni bei der Geschäftsführerin Brigitte Wolf, Tel. 027 927 14 33, [b.wolf@bluewin.ch](mailto:b.wolf@bluewin.ch). Bitte angeben, ob mit oder ohne Mittagessen.
- Träger** Das Forum wird vom Bundesamt für Umwelt BAFU unterstützt. Die taf ist eine Arbeitsgruppe der Arbeitsgemeinschaft für den Wald.
- Internet** Diese Einladung ist auch auf [www.freizeitwald.ch](http://www.freizeitwald.ch) als PDF aufgeschaltet.

**Mit Unterstützung des Bundesamtes für Umwelt BAFU**